

# Versetzungsketten wg. Lehrermangels

Beitrag von „MarPhy“ vom 6. September 2017 19:58

## Zitat von katastrofuli

Den Vergleich mit den alten Bäumen finde ich sehr respektlos.  
Diese älteren Kollegen halten den Laden seit Jahren am laufen und haben tw. Generationen von Schülern z.B. zum Abitur gebracht. Jetzt kommen junge Kollegen, die noch nix geleistet haben, offenbar über ein ungeheures Selbstbewusstsein verfügen und es für selbstverständlich finden, wenn andere für sie Platz machen.  
Da bleibt mir echt die Spucke weg.

Ich streite auch nicht ab, dass die älteren Kollegen den Laden am Laufen halten. Ich finde es aber kolossal falsch, als erfahrener Kollege jetzt "nach unten zu treten" und auf die Ansprüche und Wünsche des Nachwuchses zu schimpfen. Nichts ist verwerflich daran, Wünsche zu haben. Mein Wunsch ist genauso viel Wert wie deiner. Versemelt haben es einfach die Landesregierungen, jetzt ist plötzlich der Nachwuchs knapp und da müssen sie eben zusehen. Das liegt aber nicht an meinem ungeheuren Selbstbewusstsein.

## Zitat von Morse

Kritik an dieser Regel sollte schon auch diejenigen treffen, die dafür verantwortlich sind.

Der Gegensatz an Interessen der hier vorliegt ist keiner zwischen jungen und alten Kollegen, sondern zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Ganz genau!